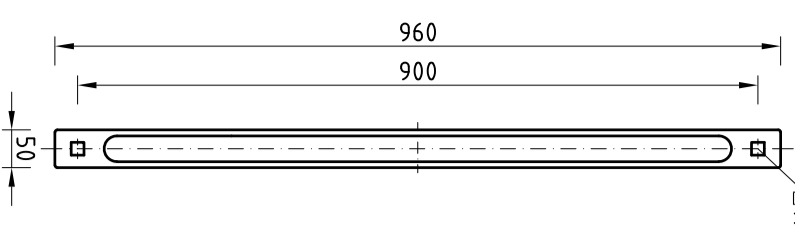


- Aufgrund der erzwungenen Bewegung beim Rutschen muss die gesamte Aufprallfläche mit stoßdämpfendem Bodenmaterial ausgestattet werden, dessen kritische Fallhöhe größer oder gleich der freien Fallhöhe ist (vgl. EN 1176-1).
- Abhängig vom Geländeverlauf ergeben sich die freie Fallhöhe und die Ausdehnung der Aufprallfläche aus dem lotrechten Abstand zwischen Unterkante Rutschwanne und Oberkante Gelände.
- Die Aufprallfläche im Rutschbereich muss mit einem Bodenmaterial ausgestattet sein, das den Anforderungen der Tabelle 4, entspricht (innerhalb Deutschlands gilt stattdessen Tabelle 1.1 DIN EN 1176-1). Soll ein anderes Material eingesetzt werden, müssen dessen stoßdämpfende Eigenschaften durch Prüfung nach EN 1177 nachgewiesen werden.
- Die den Auslaufteil umgebende Bodenfläche muss den Anforderungen an eine kritische Fallhöhe von mindestens 1000 mm entsprechen und über eine Länge von mindestens 2000 mm über das Auslaufende hinaus vorgesehen werden (vgl. EN 1176-3).

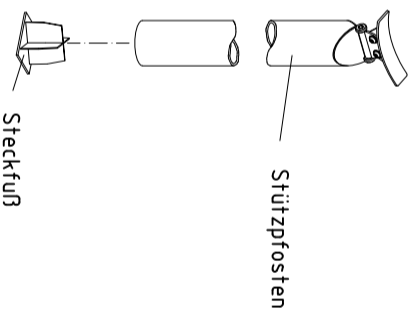
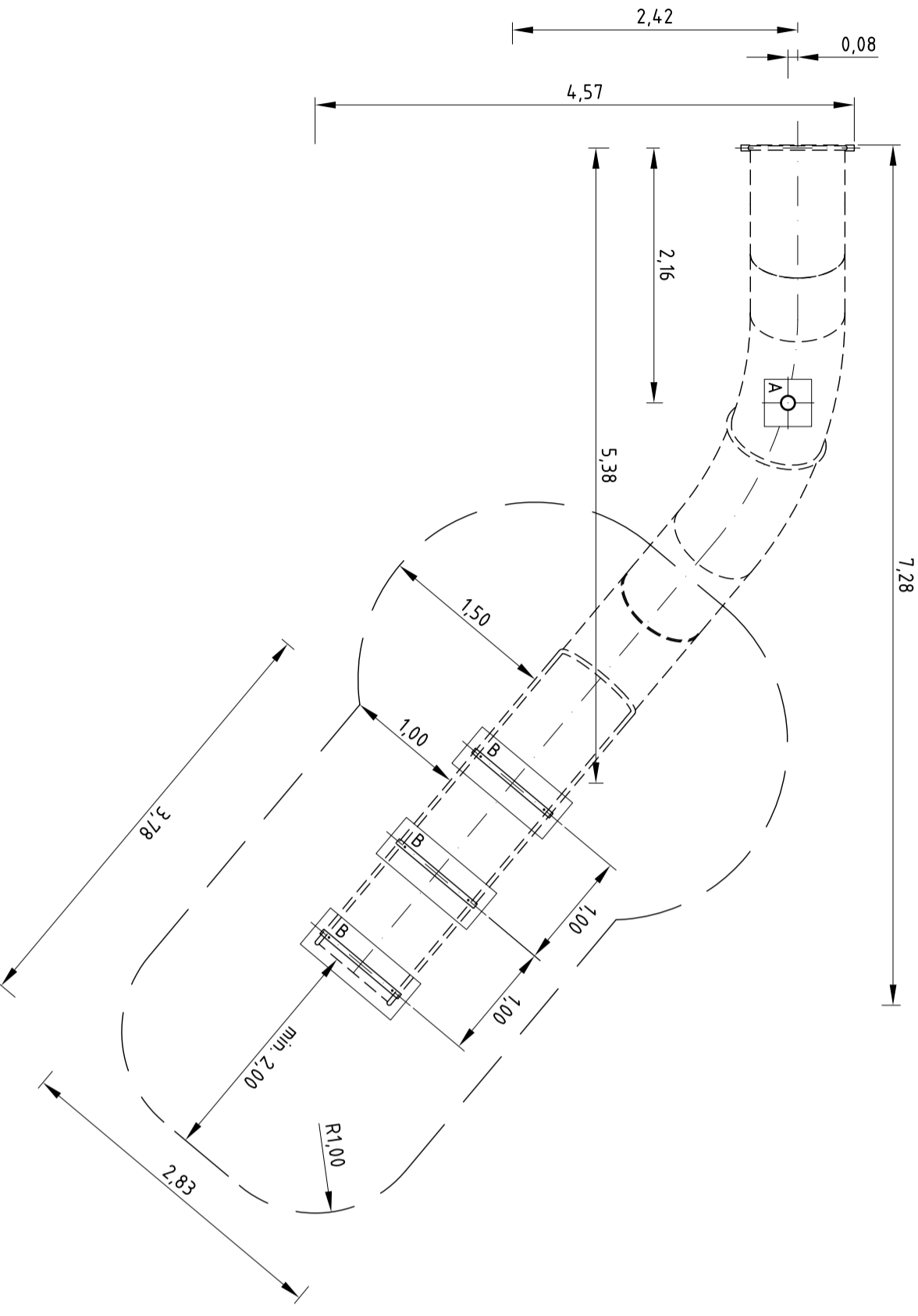
Maßbild Einritz-Flansch 1:10



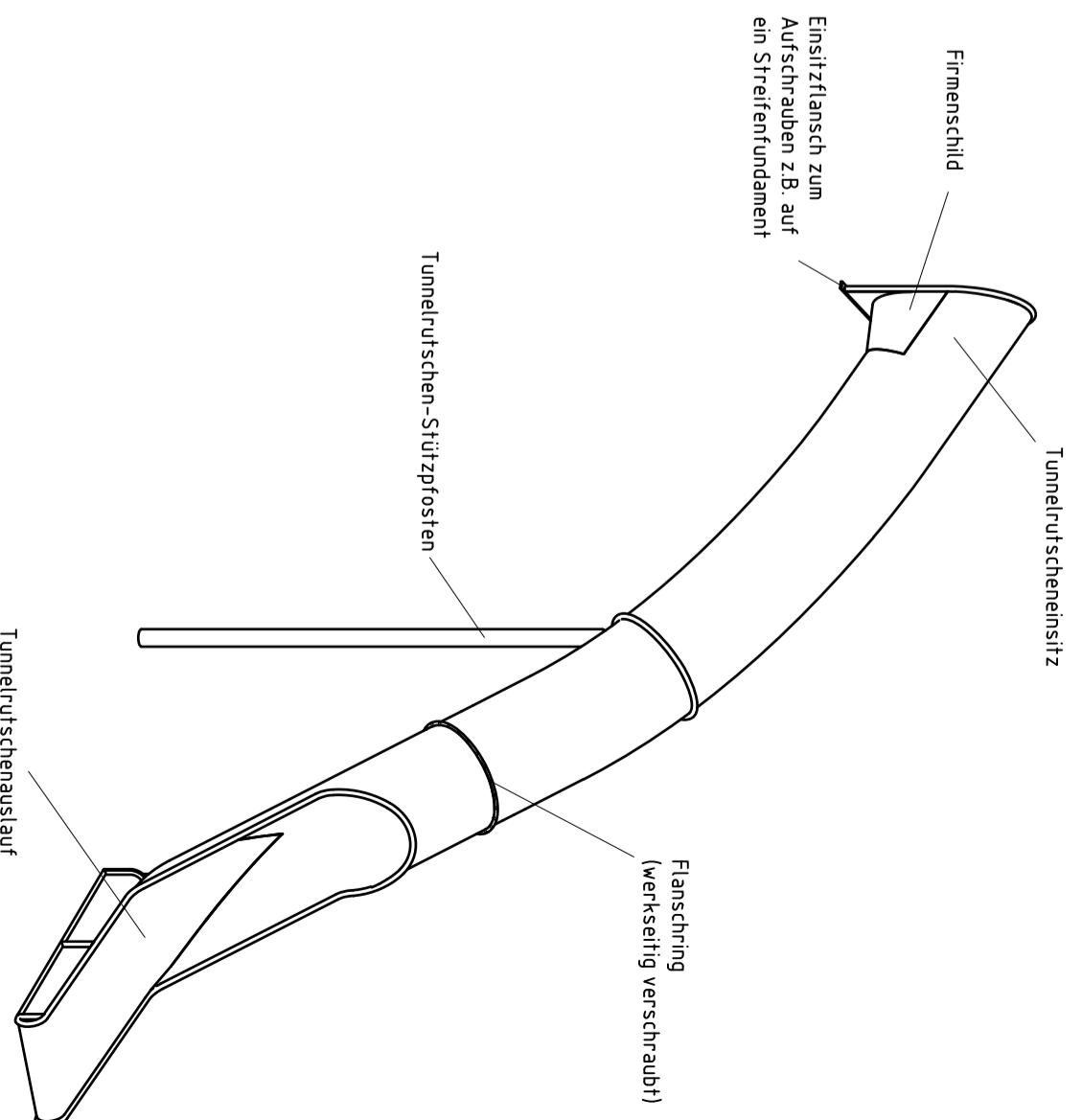
Hangverlauf nur beispielhaft, Planungssituation vor Ort beachten. Hangrutschen-Stützpfosten bei Bedarf durch Kürzen oder Hiefteres Eingraben dem Hangverlauf anpassen.



Kennzeichnung der Maßangabe für die maximale freie Fallhöhe



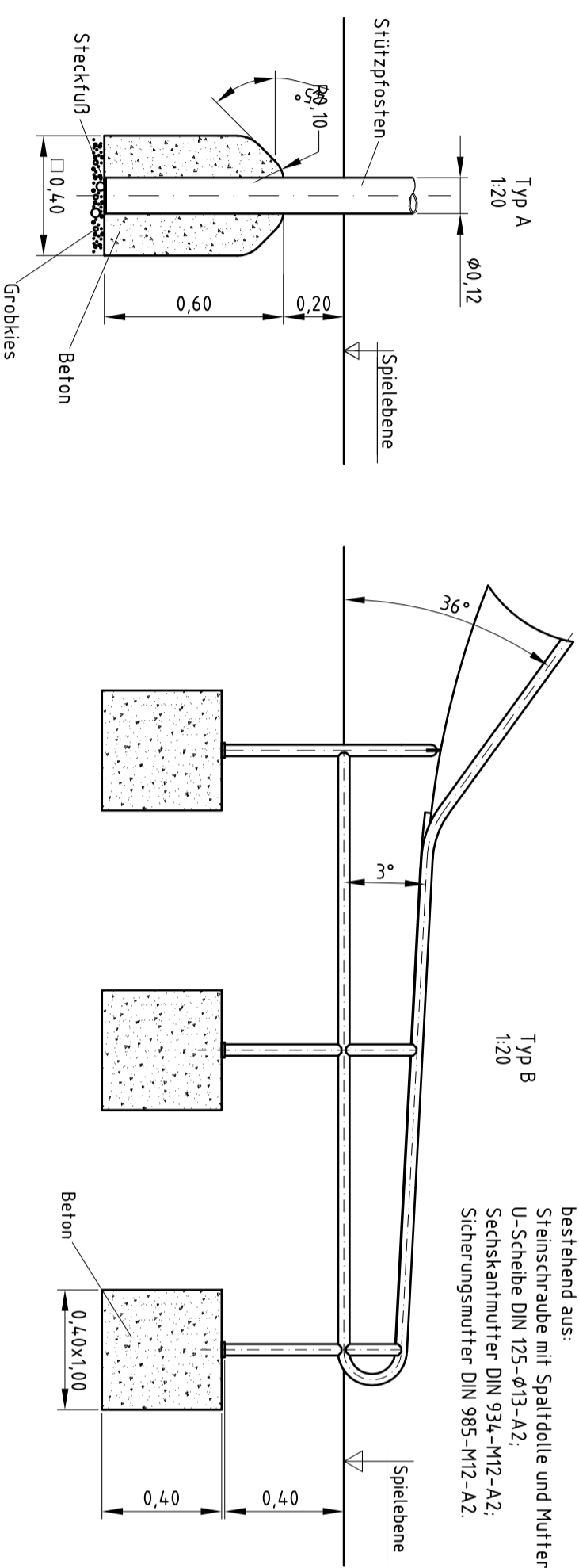
Steckfuß für Rutschen-Stützpfosten 1:20
wie folgt zu verwenden:
Edelstahlrohr des Rutschen-Stützpfostens bei Bedarf mit geeigneten Mitteln (z.B. Tremscheibe) auf die Bauseite notwendige Länge kürzen. Steckfuß von unten in das Edelstahlrohr stecken.



- Hinweise zum Einbau von K&K Tunnelrutschen**
- Die für die Rutsche vorgegebene Anbauhöhe (Abstand Spielebene bis Unterkante Rutschensitz) ist einzuhalten.
 - Das Einritzblech muss waagrecht stehen.
 - Die vorgegebene Neigung der Rutsche (gemessen in der Mitte der Rutschwanne) muss in allen Abschnitten des Rutschenverlaufs (Geraden, Kurven oder Wellen) eingehalten werden. Eine Ausnahme bildet nur der Rutschen-Auslauf.
 - Der Rutschen-Auslauf muss in Rutschrichtung eine Neigung von 3° haben, damit Regenwasser ablaufen kann.

Steinschrauben in bauseits zu erstellende Betonfundamente einsetzen

6 x Anbauteilverschraubung
Bestehend aus:
Steinschraube mit Spaltrolle und Mutter DIN 529-M12x160-verzinkt;
U-Scheibe DIN 125-φ13-A2;
Sechskantmutter DIN 934-M12-A2;
Sicherungsmutter DIN 985-M12-A2.



1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen. Empfohlene Rutschenausrichtung: Nord-Ost oder im Halbschatten von Bäumen. Bitte beachten Sie: Für eine standstabile Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
2. Bodenaustub für die Fundamente am Rutschen-Auslauf lt. Zeichnung vornehmen.
3. Die Tunnelrutsche mit geeignetem Hebezeug an dem dafür vorgesehenen Montageort aufstellen und (unter Berücksichtigung der oben genannten Details) ausrichten. Der Rutschen-Einritz ist im Flanschblech für die Befestigung mit zwei Durchgangslochern (für M16) ausgestattet (vgl. Detail Maßbild).
4. Orthbetonfundamente entsprechend der Detailzeichnung mit Beton (C20/25) erstellen. Steinschrauben einsetzen und nach dem Abbinden mit den drei Auslaufflanschen verschrauben.
5. Fundamente mit geeignetem Bodenmaterial abdecken. Für die gesamte Aufprallfläche um den Auslauf muss das Bodenmaterial den Anforderungen an eine kritische Fallhöhe von mindestens 1000 mm entsprechen und über eine Länge von mind. 2000 mm über das Ende des Auslaufs hinaus vorgesehen werden (vgl. EN 1176-3).
6. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7, Punkt 8, wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferchein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

<p>Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH D-27324 Eysstrup T +49 4254 / 93 15 0 F +49 4254 / 93 15 24</p>	<p>Gez. 09-09-10-GE</p>	<p>Artikel</p>
	<p>Gez. 23.01.2020 EB Gez. 04.14.2009 EB</p>	<p>941000030</p>
<p>Maßstab</p>	<p>1:50 / A2</p>	<p>Bearbeitung</p>
<p>1:50 / A2</p>		<p>K&K Tunnelrutsche (4,00)</p>
<p>1:50 / A2</p>		<p>Zeichnung</p>
<p>1:50 / A2</p>		<p>Installation</p>

Artikel: **94100030**

Auftrag:

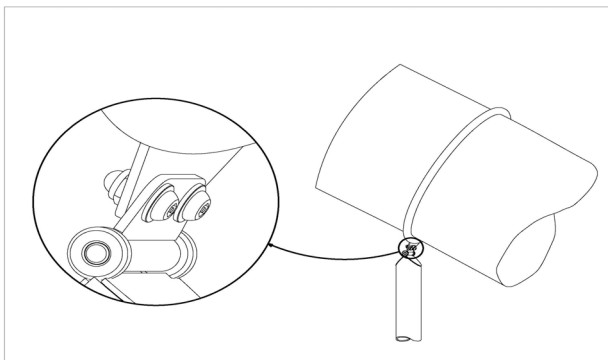
1292939

K&K Tunnelrutsche 30°/36° Ah 4,00 m Flansch Einsitz, Kurve 40° rechts

Ort:

BV Beschreibung:

1 x SFAS1070005 Rutschenstützpfeiler an Tunnelrutsche



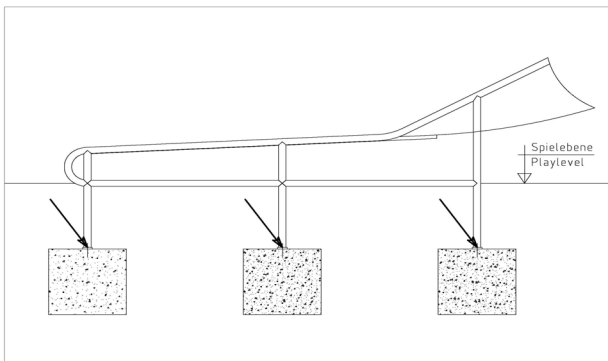
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
2 x	2 x	3400622	Linsen-Sicherheitschraube M12x25 PinHexagon A2

1 x SFWZ0000005 Winkelschraubendreher SW8 Innensechskant mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490057	Winkelschraubendreher SW8 Innensechskant



1 x SFAS1070011 Tunnelrutschenauslauf (kurz) Steinschraubenmontage



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
6 x	6 x	1070365	Steinschraubensatz Rutschenauslauf M12 x 160

1 x SFWZ0000014 Gleitmetall Beutel (4 g)

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	5300024	Metaflux Gleitmetall-Paste 2x4 g

